

Einfache Sprache – eine Kurzanleitung

- Die Satzstruktur ist einfach und logisch; Gedankensprünge werden vermieden.
- Die Satzlänge einfacher Sätze beschränkt sich in der Regel auf rund 10 bis 11 Wörter, bei Verwendung von Nebensätzen auf 15 Wörter.
- Höchstens ein Komma pro Satz, keine Schachtelsätze.
- Ein Gedanke pro Satz.
- Verwendung des Aktiv, also beispielsweise nicht: „Bei uns werden die folgenden Aktivitäten durchgeführt:“ sondern: „Wir führen die folgenden Aktivitäten durch:“
- Die Wortwahl ähnelt oft der gesprochenen Sprache.
- Die Wörter sollten allgemein bekannt und möglichst eindeutig sein. Zum Beispiel Geld, statt Zahlungsmittel oder evangelische Kirche statt Gotteshaus.
- Fremdwörter, in ihrer Bedeutung komplexe oder lange zusammengesetzte Wörter sollten durch einfache und eindeutige Wörter ersetzt werden. Wenn diese Wörter aber Kern der Aussage sind, sollten sie erklärt und durch Beispiele verdeutlicht werden.
- Metaphern, Ironie und Redewendungen werden durch Alternativen ersetzt.
- Abstrakte Begriffe werden durch konkrete Begriffe ersetzt.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Einfache_Sprache [abgerufen am 28.09.2018] mit Ergänzungen

Beispiel:

„Die schlechte Nachricht zuerst: Einfach zu schreiben ist nicht angeboren. Man muss es lernen. Die gute Nachricht aber: Einfach zu schreiben ist keine Hexerei. Der neue Sprachstil, die ‚einfache Sprache‘, bietet uns eine praktische Handwerkskiste mit Regeln, Erklärungen, Tipps, Beispielen und Übungen. Das Ziel der ‚einfachen Sprache‘ ist so zu schreiben, dass breite Bevölkerungsgruppen Texte problemlos verstehen.“

Quelle: www.pro-einfache-sprache.de/uploads/1/0/7/8/107895559/workshop_einfache_sprache_schreiben.pdf [abgerufen am 28.09.2018]

Abgrenzung zur leichten Sprache

Die leichte Sprache zielt auf eine nochmals leichtere Verständlichkeit als die einfache Sprache. Die leichte Sprache richtet sich insbesondere an Menschen mit Lernschwierigkeiten. Bei ihr gibt es sehr feste Regeln - bei einfacher Sprache gibt es diese nicht. Manche Rechtschreibregeln werden in der leichten Sprache außer Kraft gesetzt. Sie eignet sich daher in der Regel nicht für den allgemeinen Gebrauch.